



Inhalt



- . Was ist OBFCM On-Board Fuel Consumption Monitoring?
- 2. Welche Daten werden erfasst?
- 3. Registrierung
- 4. Eingabe der Region
- 5. Eingabe des Authentifizierungscodes
- Ablauf der OBFCM-Datenübermittlung an die Zentrale Begutachtungsplaketten-Datenbank (ZBD)
- 7. Ablauf der OBFCM-Datenübermittlung aus dem Workshop-Net



Was ist OBFCM – On-Board Fuel Consumption Monitoring?

Der tatsächliche Kraftstoff- bzw. Stromverbrauch eines Fahrzeugs im täglichen Einsatz unterscheidet sich von den unter Laborbedingungen ermittelten Verbrauchswerten. Das liegt vorwiegend daran, dass sich die Fahrbedingungen zwischen Straße und Prüfstand unterscheiden. Um diesen Unterschied zu ermitteln, erließ die EU eine Verordnung, die die Überwachung des Verbrauchs im tatsächlichen Fahrbetrieb vorschreibt: OBFCM – On-Board Fuel Consumption Monitoring = Einrichtung zur Aufzeichnung des realen Kraftstoffverbrauchs.

Rechtliche Grundlage:

- Verordnung (EU) 2018/1832 f
 ür Pkw und leichte Lkw
- Verordnung (EU) 2019/1242 für schwere Lkw

Seit dem 1. Januar 2021 müssen neu zugelassene Fahrzeuge der Klassen M1 und N1 Gruppe I mit einer OBFCM-Einrichtung ausgestattet sein. Bei diesen Fahrzeugen sind Kfz-Werkstätten und § 57a-Begutachtungsstellen (KFG) verpflichtet, die Verbrauchsdaten regelmäßig auszulesen und an die von der EU vorgeschriebenen Stelle zu senden.

Mit dem 20. Mai 2023 tritt die EU-weit vorgeschriebene OBFCM-Regelung in Kraft. Dabei muss – im Rahmen der technischen Überprüfung – die im Fahrzeug verwendete Menge an Kraftstoff und/oder verbrauchter Energie ausgelesen und an die Europäische Kommission übermittelt werden.

In Österreich erfolgt das Auslesen im Rahmen der § 57a-Überprüfung und wird über die Zentrale Begutachtungsplakettendatenbank (ZBD) an die Europäische Kommission gesandt.

Dazu benötigt der Kfz-Betrieb ein geeignetes OBD-Auslesegerät – in der Regel ein Diagnosegerät oder eine spezielle Software – die über den OBD-Stecker oder einen OBD-Dongle mit dem Fahrzeug verbunden werden.



Diese Daten werden erfasst und an die ZBD (Zentrale Begutachtungsplakettendatenbank) gesendet

- Fahrzeug-Identifizierungsnummer
- Kraftstoffverbrauch insgesamt (Lebensdauer) in Liter
- · Zurückgelegte Strecke insgesamt (Lebensdauer) in km
- · Kraftstoffverbrauch insgesamt im Betrieb bei Entladung (Lebensdauer) in Liter
- Kraftstoffverbrauch insgesamt im vom Fahrer wählbaren Betrieb der Ladungserhöhung (Lebensdauer) in Liter
- Zurückgelegte Strecke insgesamt im Betrieb bei Entladung bei abgeschaltetem Motor (Lebensdauer) in km
- Zurückgelegte Strecke insgesamt im Betrieb bei Entladung bei eingeschaltetem Motor (Lebensdauer) in km
- · Zurückgelegte Strecke insgesamt im vom Fahrer wählbaren Betrieb der Ladungserhöhung (Lebensdauer) in km
- Der Batterie zugeführte Netzenergie insgesamt (Lebensdauer) in kWh



Registrierung

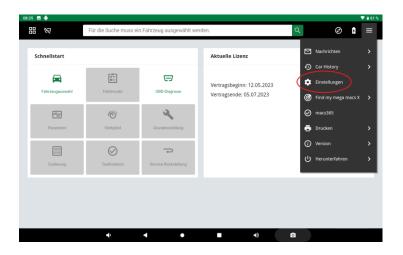
Ihr mega macs 77 bzw. mega macs X muss über ihr Begutachtungsprogramm bei der Zentralen Begutachtungsplakettendatenbank (ZBD) registriert werden. Sie erhalten von der Zentralen Begutachtungsplakettendatenbank (ZBD) einen Authentifizierungscode, den Sie zur weiteren Einrichtung benötigen.

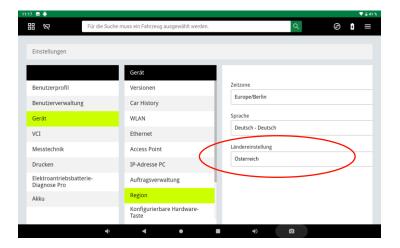
Hierfür ist die Angabe der Seriennummer erforderlich. Diese finden Sie auf dem Typenschild auf der Geräterückseite oder in der SDI-Software unter:





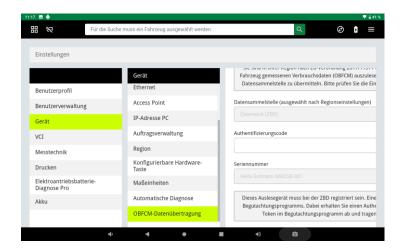
Eingabe der Region

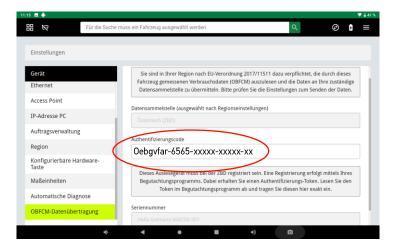






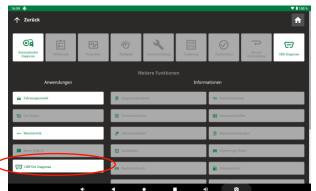
Eingabe des Authentifizierungscodes



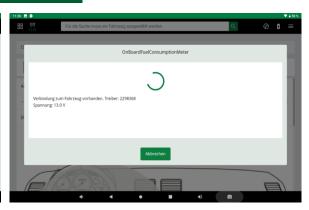


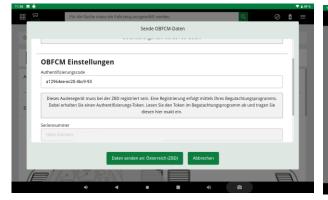


Ablauf der OBFCM-Datenübermittlung an die Zentrale Begutachtungsplakettendatenbank (ZBD)





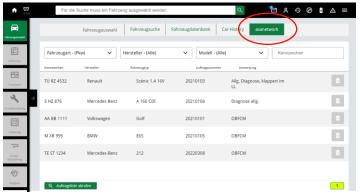






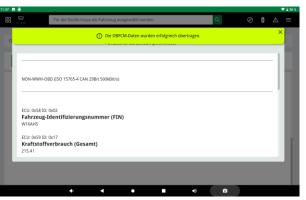


Ablauf der OBFCM-Datenübermittlung aus Workshop-Net



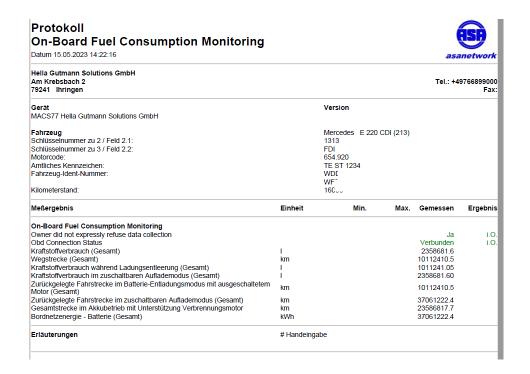


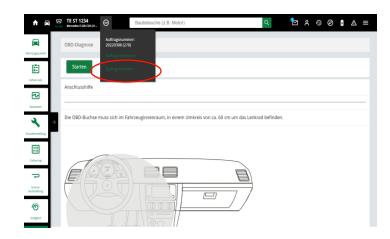






Ablauf der OBFCM-Datenübermittlung aus Workshop-Net





WICHTIG:

Auftrag nach dem Versenden der OBFCM-Daten abschließen.

